



Dialysezentrum Potsdam

Das Dialysezentrum Potsdam umfasst neben seinem Hauptsitz in Potsdam am St.-Josefs-Krankenhaus Potsdam jeweils eine Zweigpraxis in Teltow und Bad Belzig.

Wir sind spezialisiert auf Menschen mit:

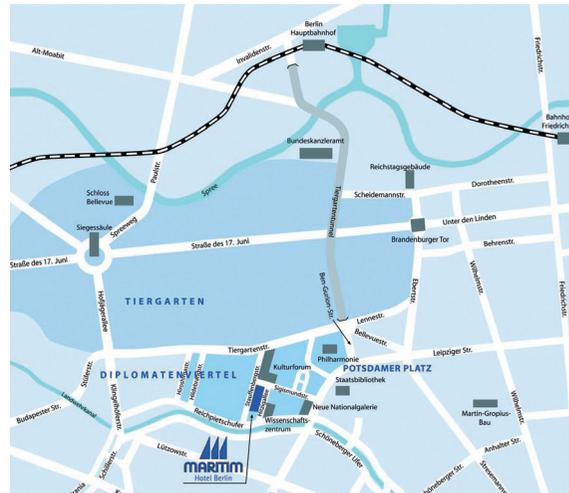
- Nieren- und Hochdruckkrankheiten
- Fettstoffwechselstörungen
- Herz-/Kreislaufkrankungen
- Diabetes Mellitus
- Osteoporose
- Zentrumshämodialyse
- Heimhämodialyse im privaten Raum
- Peritonealdialyse
- Medizinische Versorgung und Dialyse bei Patienten mit Infektionen und multiresistenten Keimen (Hepatitis B+C, HIV, MRSA und Viruserkrankungen)
- Plasmapherese, Immunadsorption, Lipidapherese

Spezielle Diagnostik:

- Abklärung und medizinische Versorgung von Bluthochdruckerkrankungen
- Psychosomatische Grundversorgung
- Sonographie, Ultraschall von Nierentransplantaten, Farbultraschall, Duplexsonografische Shuntuntersuchung mit Flussmessung
- Ruhe- und Langzeit-EKG, Langzeitblutdruckmessung
- Belastungs-EKG
- Spezielle Labordiagnostik und Abklärung auffälliger Befunde im eigenen Präsenzlabor
- Nierenbiopsien
- Immunsuppressive Therapie
- Vorbereitung auf Transplantation und Nachbetreuung
- Ernährungsberatung und Begleitung
- Schulungen von Patienten und aller an der Versorgung Beteiligten
- Genetische Beratung bei Fettstoffwechselstörungen

Anfahrt

Maritim Hotel Berlin • Stauffenbergstr. 26 • 10785 Berlin
Tel.: (030) 2065-0 • Fax: (030) 2065-1000 • info.ber@maritim.de



Bahn- und Buslinien:

- ab Hauptbahnhof Bus M85 Richtung „S Lichterfelde West“ (Ausgang Washingtonplatz) bis Haltestelle „Kulturforum“
- ab Alexanderplatz Bus M48 bis Haltestelle „Kulturforum“ oder mit der U2 bis Potsdamer Platz
- ab Ostbahnhof S-Bahn S5, S7 oder S75 bis Alexanderplatz, von dort weiter s.o.
- ab Ku'Damm Bus M29 bis Haltestelle „Gedenkstätte Dt. Widerstand“

Unterstützt von:



Dialysezentrum Potsdam

Dr. med. Jens Ringel
Allee nach Sanssouci 7 • 14471 Potsdam
Tel.: 0331 – 7431919 • Fax: 0331 – 7431914
E-Mail: info@dialysezentrum-potsdam.de
www.dialysezentrum-potsdam.de



EINLADUNG ZUM

12. Osteologiesymposium

(Vorsymposium zum 29. Berliner Dialyseseminar)

01.12.2016, 17.00 Uhr

im Maritim Hotel Berlin

Stauffenbergstr. 26 • 10785 Berlin • Tel. (030) 2065-0

Mit freundlicher Unterstützung:





Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zu unserem 12. Osteologiesymposium am 01.12.2016 als Vorsymposium des 29. Berliner Dialyseminars ein. Beide Veranstaltungen finden im Maritim Hotel Berlin statt.

Unser Augenmerk liegt auf den in der Praxis relevanten Fragen der Osteologie. Die interdisziplinäre Herangehensweise an die vielfältigen osteologischen Themenkomplexe gibt einen Einblick in die Forschung und Handlungsansätze für die medizinische Praxis.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns, unseren Referenten, Grundlagenforschern, Kolleginnen und Kollegen und der Industrie ins Gespräch zu kommen.

Das Symposium wird uns einmal mehr Gelegenheit bieten, uns in der Hauptstadt zum Gedankenaustausch am Rande der Vorträge zu treffen und Berlin in der Vorweihnachtszeit zu erleben.

Ihr Dr. Jens Ringel (Potsdam)

www.osteologiesymposium.de

Programm

17.00 bis 17.40 Uhr

„Osteoporose vs. Renale Osteopathie (aus Sicht der Endokrinologin)“

Prof. Dr. med. Heike Siggelkow, Göttingen

17.40 bis 18.20 Uhr

„Calcimimetika – neue Daten“

Prof. Dr. med. Markus Ketteler, Coburg

18.20 bis 18.35 Uhr

Kleine Pause

18.50 bis 19.15 Uhr

„Knochen-Gefäß-Achse“

Prof. Dr. med. Vincent Brandenburg, Aachen

19.15 bis 19.40 Uhr

„Ein Leben mit Morbus Fabry“

Anita Oelkers, 1. Vorsitzende MFSH e.V.

19.40 bis 21.30 Uhr

Abschluss-Buffer

Anmeldung zum 12. Osteologiesymposium

Gerne können Sie sich auch online anmelden unter:
www.osteologiesymposium.de

Sekretariat Dialysezentrum Potsdam

Per Fax: (0331) 743 19 14

E-Mail: info@dialysezentrum-potsdam.de

Ihre Adresse

Vorname

Name

Institution/Klinik/Praxis

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Bitte alle Angaben in Druckbuchstaben.

